

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärmerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2015

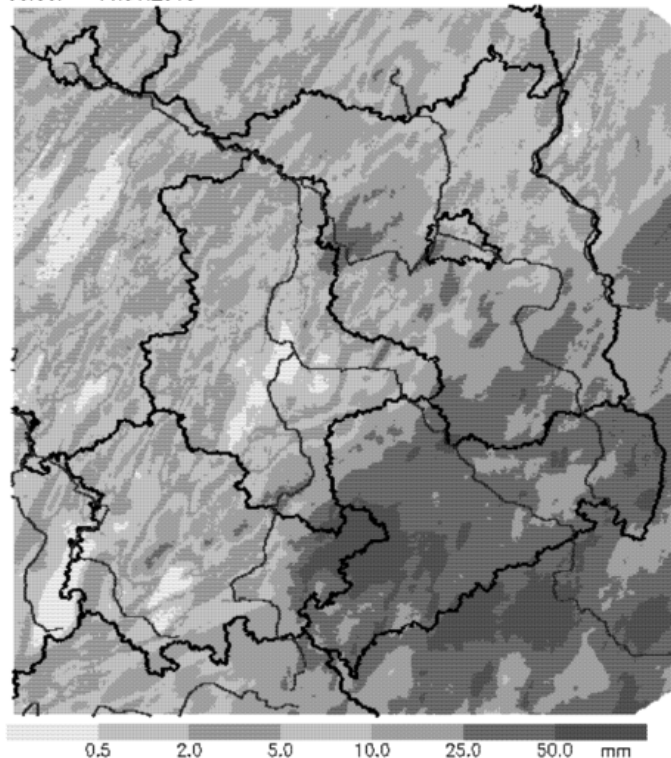
Woche: 8.6.15 bis 14.6.15

Nummer: 24

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: Am Montag lag das Berichtsgebiet zunächst zwischen Hoch „Xenia“ über den britischen Inseln und den Ausläufern vom Tief „Lothar“ über Süddeutschland. Der eben angesprochene Tiefausläufer begann sich im Tagesverlauf nach Norden zu verlagern. Somit gab es besonders in der zweiten Tageshälfte vor allem in Sachsen, Süd-Thüringen, im südlichen Sachsen-Anhalt und im Süden Brandenburgs länger anhaltenden und teils ergiebigen Warmfrontregen. Bis zum Dienstagmorgen kamen in den angesprochenen Regionen teilweise zwischen 10 und 20 mm Regen zusammen. Die Regionen weiter nördlich und westlich gingen allerdings komplett leer aus. Im Laufe des Dienstagvormittags zog das Niederschlagsfeld allmählich nach Osten ab und Hoch „Xenia“ begann ihren Einfluss auf unser Wetter auszuweiten. Der Mittwoch war weitestgehend trocken und zunehmend sonnig bei Höchsttemperaturen zwischen 20 und 25 Grad C. Am Donnerstag wurde das Wetter im Osten und Süden des Berichtsgebietes von einer Art Höhentief beeinflusst. Dieses zog langsam aus Westen kommend am Donnerstagnachmittag bis zum Freitagmorgen über den Süden Thüringens, Sachsen, Brandenburg und Berlin hinweg. Es kam erneut zu länger anhaltenden Landregen bis Freitagmorgen und -vormittag. Örtlich fielen erneut bis zu 20 mm. In Bad Lobenstein waren es sogar ganze 27 mm. Nach dem Durchzug des Höhentiefs übernahm Hoch „Xenia“ erneut die Regie über unser Wetter: vielerorts setzte sich am Freitag die Sonne durch. Die Temperaturen stiegen auf über 25, in Bernburg-Strenzfeld sogar auf über 30 Grad C an. Lediglich ganz vereinzelt im Gebirge gab es am Nachmittag Schauer. Schon am Sonnabendmorgen zeigten sich in Thüringen, aber bald auch in den anderen Gegenden Schauer und nachfolgend auch Gewitter, die stellenweise Unwetterpotenzial aufwiesen und vereinzelt mit Hagelschlag einhergingen. Es wird von entwurzelten Bäumen berichtet. Auf dem Gelände der diesjährigen Bundesgartenschau in Rathenow gab es durch einen abgebrochenen Ast sogar ein Todesopfer. Aus der Region werden Schäden gemeldet, die den Verdacht auf einen Tornado aufkommen lassen. Schwerpunkte des Niederschlagsgeschehens waren Ostthüringen und die angrenzenden Regionen im Burgenlandkreis in Sachsen-Anhalt sowie bis hinein in die Regionen Zwickau und Chemnitz, wo an der Station Amtsbach-Weißbach knapp über 50 mm Niederschlag als Tagessumme gemessen wurde. Die Höchsttemperaturen erreichten am Samstag vor allem in Brandenburg, Berlin und im Osten Sachsens nochmals heiße Werte: Berlin-Kaniswall meldete mit 32,6 Grad C die höchste Temperatur im Berichtsgebiet. Nach den teils unwetterartigen Gewittern hatte sich am Sonntag das Wetter in der eingeflossenen etwas kühleren Luft beruhigt und nur im Norden Sachsen-Anhalts und Brandenburgs gab es aus dichteren Wolken etwas Regen oder Sprühregen, während es nach Süden hin bei lockerer Bewölkung sogar vereinzelt wieder einen Sommertag zu registrieren gab. Insgesamt war die Berichtswoche um 0,3 bis 2,1 K zu warm gegenüber dem langjährigen Mittelwert. Die Wochenmitteltemperaturen spannten sich in den Regionen unter 500 m NN außerhalb der Städte zwischen 14,4 und 17,8 Grad C auf. Die Sonnenscheindauer war vielerorts überdurchschnittlich bzw. lag um den Mittelwert herum. Hinsichtlich des Niederschlags zeigte sich, wie bei Schauern üblich, ein sehr differenziertes Bild: Während mancherorts kein oder kaum Niederschlag in der Berichtswoche fiel, gab es im Osten Thüringens und im Westen Sachsens teils über 50 mm.

Wochensumme Niederschlag
08.06. – 14.06.2015



über unser Wetter: vielerorts setzte sich am Freitag die Sonne durch. Die Temperaturen stiegen auf über 25, in Bernburg-Strenzfeld sogar auf über 30 Grad C an. Lediglich ganz vereinzelt im Gebirge gab es am Nachmittag Schauer. Schon am Sonnabendmorgen zeigten sich in Thüringen, aber bald auch in den anderen Gegenden Schauer und nachfolgend auch Gewitter, die stellenweise Unwetterpotenzial aufwiesen und vereinzelt mit Hagelschlag einhergingen. Es wird von entwurzelten Bäumen berichtet. Auf dem Gelände der diesjährigen Bundesgartenschau in Rathenow gab es durch einen abgebrochenen Ast sogar ein Todesopfer. Aus der Region werden Schäden gemeldet, die den Verdacht auf einen Tornado aufkommen lassen. Schwerpunkte des Niederschlagsgeschehens waren Ostthüringen und die angrenzenden Regionen im Burgenlandkreis in Sachsen-Anhalt sowie bis hinein in die Regionen Zwickau und Chemnitz, wo an der Station Amtsbach-Weißbach knapp über 50 mm Niederschlag als Tagessumme gemessen wurde. Die Höchsttemperaturen erreichten am Samstag vor allem in Brandenburg, Berlin und im Osten Sachsens nochmals heiße Werte: Berlin-Kaniswall meldete mit 32,6 Grad C die höchste Temperatur im Berichtsgebiet. Nach den teils unwetterartigen Gewittern hatte sich am Sonntag das Wetter in der eingeflossenen etwas kühleren Luft beruhigt und nur im Norden Sachsen-Anhalts und Brandenburgs gab es aus dichteren Wolken etwas Regen oder Sprühregen, während es nach Süden hin bei lockerer Bewölkung sogar vereinzelt wieder einen Sommertag zu registrieren gab. Insgesamt war die Berichtswoche um 0,3 bis 2,1 K zu warm gegenüber dem langjährigen Mittelwert. Die Wochenmitteltemperaturen spannten sich in den Regionen unter 500 m NN außerhalb der Städte zwischen 14,4 und 17,8 Grad C auf. Die Sonnenscheindauer war vielerorts überdurchschnittlich bzw. lag um den Mittelwert herum. Hinsichtlich des Niederschlags zeigte sich, wie bei Schauern üblich, ein sehr differenziertes Bild: Während mancherorts kein oder kaum Niederschlag in der Berichtswoche fiel, gab es im Osten Thüringens und im Westen Sachsens teils über 50 mm.

Boden: Bis auf einige Teile Sachsens, die die starken Schauer und Gewitter sowie den Landregen abbekommen haben, war die klimatische Wochensumme der Wasserbilanz verbreitet negativ. Die hohen Temperaturen und der Sonnenschein haben

die potentielle Verdunstung ansteigen lassen. Die Bodenfeuchte erreichte vor dem Regen teils die niedrigsten Werte seit 1961. Am Samstag gab es mancherorts Erosionserscheinungen infolge der starken Gewitter.

Pflanze: In der Berichtswoche wurde die erste gelbrieife Wintergerste im Osten Sachsen-Anhalts und Südbrandenburg gemeldet! Stachelbeere, Johannisbeere auch stellenweise ebenso Erdbeere, Mais und Zuckerrüben profitierten von den Niederschlägen. Inwieweit die starken Schauer und Gewitter am Samstag mit Hagel, Sturmböen und Starkregen für Schäden gesorgt hatten, ist noch nicht bekannt.

Arbeitsprozess: Die trockenen Abschnitte der Berichtswoche wurden genutzt um die Abschlussbehandlung in den Wintergetreiden durchzuführen. Teils wurde die Qualitätsgabe im Weizen und/oder Fungizide gegen Fusarien gespritzt. Wer die Möglichkeit hatte, beregnete die Gerste oder den Weizen.

Ausblick: Mittwoch verlässt das Hochdruckgebiet den Einflussbereich unseres Wetters. Anschließend etablieren sich Tiefdruckgebiete und deren Ausläufer, die zeitweise Mitteleuropa im Wechsel mit kurzen Zwischenhochs passieren.

Am Mittwoch ist es zunächst überall trocken. Im Laufe des Tages, vor allem in der zweiten Tageshälfte und am Abend, werden sich die Wolken von Norden her zunehmend verdichten. In der Nacht zum Donnerstag kann bereits der erste Regen fallen. Am Donnerstagmorgen und -Vormittag bewegt sich das Regenband weiter nach Süden und sorgt dann überall für etwas Niederschlag. Die Niederschlagshöhe dürfte verbreitet zwischen 1 und 5 mm liegen, örtlich wird es vielleicht etwas mehr. Nach dem Durchzug der Front kann es im weiteren Verlauf einige kurze Schauer geben. Auch am Freitag werden weitere Schauer erwartet. Anschließend bleibt es am Wochenende ebenfalls eher wechselhaft. Die Modelle rechnen mit neuerlichen Regenfällen, wobei derzeit in den Prognosen der Samstag schlechter aussieht als der Sonntag. Die Temperaturen bleiben vorerst im Bereich unterhalb der 20-Grad-C-Marke. Höchstwahrscheinlich wird es erst wieder in der kommenden Woche etwas wärmer. In der Nacht zum Mittwoch kann örtlicher Bodenfrost nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Richtungen um West. Mit der etwas wechselhafteren Witterung und den erwarteten Niederschlägen - auch wenn diese nur gering sein mögen - steigt die Gefahr einer Infektion durch die Kraut- und Knollenfäule bei den Kartoffeln an. Die Schaderreger-Modelle gehen mittlerweile davon aus, dass die befallsfreie Zeit, je nach Niederschlag, in dieser oder kommender Woche enden wird oder enden könnte. Nutzen Sie daher die ihnen zur Verfügung stehenden Prognosen, um das Gefährdungspotential abzuschätzen.

Anmerkung: Für die ausgefallene Wetterstation Halle wurde Jeßnitz eingefügt. Diese Station verfügt über Daten ab 2007. Die Mittelwerte der Temperatur, des Niederschlages und der relativen Feuchte erzeugen sich aus den Werten von 2007-2014.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 8.6.15 bis 14.6.15

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	17.1	1.4	22.9	11.3	8.1	56.7	115.9	2.0	15.1	30.9	3.4
Neuruppin	38	16.4	0.6	21.7	10.1	7.8	(64.6)	123.3	9.3	72.0	21.9	1.9
Angermünde	56	15.9	0.3	22.8	8.3	6.2	62.7	120.6	4.8	36.5	29.4	2.5
Potsdam	81	17.8	1.7	24.3	12.2	9.4	65.4	126.4	28.1	205.0	29.6	3.3
Berlin-Schfeld	47	17.8	1.5	23.5	11.6	8.6	62.0	117.9	6.3	47.8	27.5	3.6
Lindenbergl	98	17.3	1.1	23.4	11.4	9.5	67.4	130.4	8.4	63.4	30.5	2.5
Cottbus	69	17.2	0.5	23.7	10.8	9.2	64.2	124.2	15.6	126.5	27.3	2.0
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	16.4	0.8	22.9	8.9	6.4	61.1	120.1	1.9	15.1	26.4	2.7
Gardelegen	47	16.3	0.6	23.0	8.3	6.3	49.9	102.3	(3.6)	(30.4)	26.1	1.9
Magdeburg	79	17.3	1.3	23.0	10.7	7.5	54.8	106.7	1.7	12.9	29.6	2.1
Harzgerode	404	14.4	0.8	20.0	7.9	5.6	(40.2)	(87.2)	1.2	9.4	18.2	2.9
Jessnitz	74	17.7	1.0	24.1	11.8	9.2	(57.2)	(112.9)	1.3	8.6	31.4	2.7
Wittenbergl	105	17.9	1.6	23.9	11.8	10.2	61.8	124.9	21.1	170.4	31.0	2.7
Bernburg	84	17.6	1.4	24.8	10.8	8.9	56.5	113.5	0.2	1.6	32.6	2.2
Kreipitzsch	246	16.7	0.6	22.0	12.1	10.6	52.1	107.1	35.6	252.8	23.0	3.1
Thüringen												
Artern	164	17.2	1.4	23.4	11.6	9.0	49.2	101.3	0.3	2.5	26.7	3.5
Leinefelde	356	15.5	1.4	20.5	10.2	8.1	41.5	89.1	3.8	24.3	21.7	3.1
Erfurt-Binders.	312	16.5	1.5	21.2	11.5	9.2	46.3	95.7	8.0	58.3	21.3	3.2
Gera-Leumnitz	311	15.8	0.7	20.9	11.1	10.2	(44.7)	(94.7)	43.5	305.2	16.0	3.2
Meiningen	450	16.5	2.1	21.6	11.6	8.8	40.6	88.5	0.1	0.7	23.7	3.4
Neuhaus	845	13.1	1.1	17.2	9.3	8.1	34.5	80.3	3.3	16.8	13.0	3.8
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	16.6	0.4	21.9	11.8	10.8	57.0	119.4	24.8	172.6	18.5	3.0
Goerlitz	238	16.4	0.7	21.7	11.0	10.1	56.8	114.5	29.2	201.2	21.2	2.7
Leipzig-Schkeu.	131	17.4	1.4	23.1	12.5	10.9	52.5	106.0	3.1	25.8	28.3	2.8
Oschatz	150	16.8	0.8	22.7	12.1	11.5	53.2	107.0	35.5	302.4	20.4	2.4
Plauen	386	15.6	1.0	21.4	10.7	9.6	(33.5)	(78.2)	21.9	156.2	23.4	2.5
Chemnitz	418	15.6	0.8	20.5	11.1	9.6	44.0	95.0	37.3	230.5	12.9	3.2
Nossen	308	16.0	0.6	21.3	11.6	10.2	52.4	111.3	39.4	257.7	18.0	2.4
Dresden-Hoster.	114	17.1	0.5	23.2	11.5	9.5	51.7	108.3	29.1	213.9	18.8	2.7

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h
 in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 8.6.15 bis 14.6.15

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Wiesenburg	14.4	13.8	16.0	17.4	20.3	21.3	16.8	19.5	18.8	21.4	22.9	26.8	29.9	21.0
Neuruppin	14.0	13.8	15.1	16.6	19.8	19.8	15.9	18.4	18.9	20.5	23.3	25.9	27.1	17.8
Angermuende	13.6	13.4	14.0	15.9	17.6	20.6	16.5	18.8	19.8	21.5	23.8	26.3	29.7	19.8
Potsdam	15.8	15.0	16.6	18.2	20.8	21.1	17.1	22.1	21.6	22.6	25.4	27.6	30.4	20.6
Berlin-Schfeld	16.0	14.7	16.7	18.0	20.0	21.3	18.1	20.7	19.4	20.8	24.5	26.6	30.5	21.9
Lindenberg	14.6	12.5	15.5	18.0	19.9	21.7	18.8	21.4	15.4	20.5	24.3	26.6	31.0	24.4
Cottbus	14.3	11.5	15.9	17.2	19.0	21.6	20.6	21.6	13.6	21.9	24.4	26.3	31.3	26.9
Seehausen	13.2	13.3	14.7	17.1	20.6	20.0	16.0	18.8	19.6	21.8	25.0	27.1	29.0	19.3
Gardelegen	13.9	13.8	15.4	16.7	19.7	19.2	15.7	18.9	18.9	22.5	25.5	28.6	28.6	18.3
Magdeburg	14.5	14.6	16.2	17.5	20.4	20.5	17.1	19.9	19.5	21.6	23.6	28.0	27.6	21.1
Harzgerode	11.5	11.1	13.0	14.7	17.7	18.1	14.8	15.2	16.7	18.5	17.9	25.8	26.1	20.1
Jessnitz	15.3	14.5	16.8	17.8	20.0	20.9	18.7	20.0	20.5	22.3	22.6	28.6	29.8	24.8
Wittenberg	15.4	14.3	16.8	17.5	20.9	21.8	18.3	20.1	20.2	22.2	23.2	28.1	30.1	23.5
Bernburg	14.8	14.8	17.0	17.9	20.5	20.7	17.6	20.4	21.1	24.0	24.5	30.1	30.2	23.2
Kreipitzsch	13.9	13.1	15.6	16.5	20.2	19.4	18.0	17.2	16.9	21.3	19.8	27.3	27.4	24.3
Artern	14.5	13.8	15.7	17.2	20.8	20.3	17.9	19.2	19.0	22.4	21.7	28.9	28.0	24.7
Leinefelde	12.2	11.9	14.2	15.6	19.4	19.2	16.1	16.0	16.3	19.9	19.2	27.0	24.6	20.5
Erfurt-Binders.	13.6	12.6	14.6	15.8	20.7	19.9	18.0	17.2	15.5	20.5	19.1	27.7	25.3	23.0
Gera-Leumnitz	12.5	11.5	14.6	14.7	19.7	19.4	18.2	16.2	14.6	19.5	19.0	26.1	26.9	23.8
Meiningen	13.5	12.2	14.4	15.7	20.6	20.2	18.7	18.1	15.4	19.8	19.1	27.5	26.1	25.1
Neuhaus	8.7	7.9	10.9	11.7	17.7	18.6	16.5	10.5	10.7	15.5	13.9	23.7	23.5	22.4
Dresden-Klotzs.	13.8	10.2	15.0	16.8	19.9	20.6	19.9	20.0	11.3	20.3	21.5	26.1	29.6	24.3
Goerlitz	13.3	10.8	14.3	15.8	19.4	20.8	20.5	16.3	13.0	20.2	21.5	26.4	28.9	25.8
Leipzig-Schkeu.	14.4	14.0	16.4	17.4	20.3	20.6	18.8	19.3	17.6	22.0	21.3	27.5	29.0	25.1
Oschatz	13.9	11.7	15.8	17.0	19.5	20.3	19.5	20.2	13.7	21.3	22.2	27.2	28.9	25.4
Plauen	12.3	10.4	14.1	13.3	20.3	19.9	19.1	15.4	12.0	18.5	19.2	28.7	28.4	27.3
Chemnitz	12.8	9.4	13.7	15.1	19.6	20.1	18.5	17.4	10.2	18.4	19.5	26.3	28.3	23.4
Nossen	13.3	9.8	14.5	16.3	19.2	19.8	19.1	18.2	10.7	20.5	21.3	26.3	28.2	24.2
Dresden-Hoster.	14.5	11.5	15.4	16.5	20.3	20.9	20.9	20.3	12.7	21.0	22.7	28.2	31.3	25.9

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Wiesenburg	9.6	7.5	10.5	10.5	13.0	15.3	12.5	8.7	7.4	6.7	9.3	10.4	5.0	9.2
Neuruppin	9.7	7.9	8.3	5.5	13.0	13.7	12.8	9.5	7.9	(9.0)	15.2	13.5	7.0	2.5
Angermuende	8.0	5.9	5.9	5.3	8.8	11.3	12.6	7.8	9.1	9.6	15.2	9.3	7.7	4.0
Potsdam	10.7	8.2	11.6	9.6	15.1	15.4	14.7	10.3	8.7	7.3	12.4	11.5	7.6	7.6
Berlin-Schfeld	11.5	9.7	10.7	8.0	12.5	14.6	14.5	8.7	6.8	4.6	14.2	10.9	6.2	10.6
Lindenberg	9.7	10.1	9.0	10.8	12.2	16.2	11.8	8.1	0.0	9.4	14.9	10.6	9.9	14.5
Cottbus	8.1	9.1	11.1	7.3	11.5	14.5	13.7	6.6	0.0	13.0	13.7	9.9	7.9	13.1
Seehausen	6.8	7.0	6.5	4.5	12.2	12.9	12.4	10.9	7.1	6.7	15.3	13.4	6.0	1.7
Gardelegen	8.1	8.7	7.0	4.6	7.7	10.7	11.4	8.9	5.5	4.8	10.9	12.7	5.7	1.4
Magdeburg	9.1	8.0	9.6	8.6	11.8	15.0	12.8	9.4	6.2	4.6	10.9	12.7	4.3	6.7
Harzgerode	7.6	6.3	5.5	10.1	7.9	10.7	7.2	5.6	4.3	(2.9)	0.1	11.3	4.4	11.6
Jessnitz	9.8	10.2	11.3	12.9	12.1	13.4	12.6	(6.5)	(5.5)	(6.0)	(7.2)	(12.3)	(5.3)	(14.4)
Wittenberg	10.9	9.3	12.3	10.3	11.2	15.7	12.6	7.0	7.7	5.3	8.1	13.1	6.2	14.4
Bernburg	8.6	8.0	12.1	10.6	11.4	13.3	11.8	8.0	6.6	4.6	9.1	12.4	3.6	12.2
Kreipitzsch	10.1	10.1	10.5	13.8	13.4	14.4	12.7	5.2	1.3	9.1	4.0	12.6	5.1	14.8
Artern	10.0	9.4	9.4	13.4	12.6	14.4	11.9	7.1	4.9	5.0	2.4	10.5	4.9	14.4
Leinefelde	7.7	7.7	7.3	12.7	12.1	12.8	11.1	4.1	3.3	4.6	1.5	11.1	3.2	13.7
Erfurt-Binders.	9.9	9.5	9.1	12.7	13.2	14.1	12.3	6.0	0.2	6.0	0.3	13.0	6.5	14.3
Gera-Leumnitz	9.6	9.0	10.4	10.2	12.8	13.7	12.3	3.6	(0.8)	7.9	2.3	12.4	4.3	13.4
Meiningen	10.7	9.7	8.1	13.4	12.1	16.1	11.0	6.7	0.5	1.6	0.6	10.4	6.3	14.5
Neuhaus	7.0	5.8	7.1	10.4	10.8	13.4	10.4	1.3	0.1	3.6	0.2	10.1	5.6	13.6
Dresden-Klotzs.	9.4	8.8	10.4	10.1	12.4	16.3	15.2	5.2	0.0	11.6	7.8	12.1	6.6	13.7
Goerlitz	10.8	8.8	9.0	7.2	11.4	14.4	15.3	0.7	0.2	10.4	10.1	11.8	9.6	14.0
Leipzig-Schkeu.	9.5	10.9	12.0	13.6	12.6	15.5	13.2	6.1	3.2	6.6	6.4	11.4	4.4	14.4
Oschatz	9.3	9.6	11.3	12.8	13.0	14.6	14.1	6.2	0.0	9.5	6.1	11.3	6.1	14.0
Plauen	10.2	8.7	9.6	8.8	12.1	14.1	11.3	2.1	(0.0)	1.0	0.2	12.7	4.0	13.5
Chemnitz	9.5	7.8	9.8	9.3	12.1	15.8	13.7	4.7	0.0	6.9	0.6	13.6	4.4	13.8
Nossen	9.6	8.0	10.2	10.5	12.0	16.4	14.8	4.6	0.0	9.5	7.5	12.4	5.2	13.2
Dresden-Hoster.	10.4	10.4	9.9	8.7	11.4	15.2	14.8	1.7	0.0	12.1	7.2	11.0	7.5	12.2

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 8.6.15 bis 14.6.15

	Niederschlagshöhe							Haude Verdunstung						
	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Wiesenburg	.	.	.	0.0	.	2.0	0.0	3.4	3.3	4.0	5.1	6.1	5.9	3.1
Neuruppin	.	0.0	.	0.0	.	9.2	0.1	3.2	3.5	3.5	5.0	5.0	0.8	0.9
Angermuende	.	.	.	.	0.3	4.5	0.0	3.3	3.8	3.8	5.6	5.6	6.3	1.0
Potsdam	.	.	.	0.0	.	28.1	.	4.2	4.2	4.5	6.9	6.0	1.2	2.6
Berlin-Schfeld	.	.	.	.	1.7	4.6	0.0	4.1	3.6	4.2	6.2	5.5	1.4	2.5
Lindenberg	3.8	.	.	.	2.3	2.3	.	3.7	1.6	3.8	6.1	4.6	7.0	3.7
Cottbus	7.1	4.4	.	.	3.3	0.8	.	0.8	0.6	4.0	5.3	4.1	6.3	6.2
Seehausen	.	.	.	0.0	.	1.9	0.0	3.2	3.4	4.2	6.3	6.1	1.6	1.6
Gardelegen	.	(.)	.	.	.	3.6	0.0	3.3	3.1	4.1	6.4	5.7	2.1	1.4
Magdeburg	.	.	.	.	.	1.7	.	3.4	3.7	4.3	4.8	6.2	4.6	2.6
Harzgerode	.	.	.	.	.	1.2	.	2.0	2.3	2.8	2.8	4.5	2.2	1.6
Jessnitz	0.2	.	.	.	.	1.1	.	3.1	3.8	4.4	4.3	6.2	5.9	3.7
Wittenberg	0.1	.	.	0.0	.	21.0	.	3.6	4.1	4.4	4.5	6.6	4.3	3.5
Bernburg	.	.	.	.	.	0.2	.	3.6	4.1	4.2	4.9	7.0	5.8	3.0
Kreipitzsch	.	.	.	0.1	0.1	35.4	.	2.3	2.7	3.7	2.8	4.7	2.4	4.4
Artern	.	0.0	0.0	0.0	.	0.3	.	2.5	3.0	4.2	3.7	5.6	1.9	5.8
Leinefelde	.	.	.	.	.	3.8	.	1.9	2.4	3.3	3.1	5.5	2.7	2.8
Erfurt-Binders	0.0	.	.	0.0	.	8.0	.	2.0	2.2	3.6	2.9	5.2	0.8	4.6
Gera-Leumnitz	4.9	0.6	.	6.2	5.3	26.5	.	1.4	1.4	2.9	0.9	3.6	2.2	3.6
Meiningen	0.0	.	.	0.0	0.1	0.0	.	1.6	2.0	3.0	2.4	5.3	3.6	5.8
Neuhaus	0.4	0.3	.	2.4	0.1	0.1	.	0.6	1.2	1.7	0.9	3.6	1.0	4.0
Dresden-Klotzs	10.2	4.7	.	.	2.7	7.2	.	1.4	0.1	3.2	3.6	4.0	2.2	4.0
Goerlitz	5.5	16.7	.	.	0.2	6.8	0.0	0.4	0.5	3.1	3.3	4.3	5.1	4.5
Leipzig-Schkeu	0.3	.	.	0.2	0.0	2.6	.	2.2	3.1	4.6	2.9	5.4	5.0	5.1
Oschatz	14.5	0.5	.	0.3	10.2	10.0	.	1.4	1.0	3.5	4.2	3.6	2.4	4.3
Plauen	13.2	2.1	.	6.3	0.2	0.1	.	1.0	0.8	2.3	2.4	5.9	4.9	6.1
Chemnitz	10.6	2.3	.	0.1	9.5	14.8	.	0.5	0.1	2.0	2.5	3.6	0.7	3.5
Nossen	9.9	5.8	.	.	14.2	9.5	.	1.1	0.3	3.0	3.5	3.9	1.8	4.4
Dresden-Hoster	5.9	7.5	.	.	1.3	14.4	.	1.8	0.2	3.0	3.6	4.4	1.3	4.5

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Wiesenburg	20.9	20.2	21.1	22.1	24.0	23.1	21.8	20.5	19.6	19.8	20.3	21.5	22.0	21.0
Neuruppin	21.7	19.7	20.0	21.6	24.2	22.3	18.0	20.3	19.0	18.9	19.3	21.3	21.2	18.6
Angermuende	21.3	20.2	20.0	21.6	22.5	22.9	19.4	20.7	19.8	19.5	20.1	21.0	21.8	20.2
Potsdam	23.8	22.7	22.5	24.0	25.6	23.8	20.9	23.3	22.2	22.1	22.4	23.9	23.5	21.3
Berlin-Schfeld	21.2	21.0	21.2	22.7	24.1	23.0	21.7	20.4	19.8	19.9	20.2	21.6	21.6	20.7
Lindenberg	21.0	15.8	19.7	23.1	24.6	25.6	25.1	21.2	17.8	18.5	20.6	22.4	23.7	23.5
Cottbus	19.2	14.3	19.8	23.7	24.0	25.5	26.3	20.0	16.6	18.4	21.1	22.5	23.9	24.4
Seehausen	20.2	19.3	20.0	22.5	25.2	22.2	18.2	20.2	19.2	19.2	20.4	22.6	22.0	19.3
Gardelegen	22.5	20.7	21.5	23.5	26.1	22.7	18.5	22.0	20.4	20.3	21.3	23.1	22.6	19.5
Magdeburg	22.3	20.8	21.7	23.3	26.0	23.3	21.7	21.4	19.9	20.2	20.4	22.0	22.2	20.8
Harzgerode	17.2	16.1	17.2	17.6	21.1	20.3	19.7	16.7	15.4	15.4	15.9	17.0	18.1	17.6
Jessnitz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Wittenberg	20.6	21.4	22.7	23.2	27.4	25.2	21.6	20.9	20.2	21.0	21.4	23.0	23.3	21.7
Bernburg	23.0	22.7	23.8	24.6	27.4	25.4	25.5	22.0	21.3	21.5	21.9	22.9	23.4	22.9
Kreipitzsch	18.1	18.6	21.3	20.6	25.0	22.0	20.3	19.1	18.2	19.2	19.7	21.2	21.6	20.1
Artern	19.8	19.3	20.6	21.0	23.8	23.5	23.4	19.6	18.8	19.0	19.6	20.5	21.6	21.4
Leinefelde	18.5	17.3	18.7	19.1	23.3	20.9	20.9	19.4	17.8	18.0	18.6	20.4	21.0	20.0
Erfurt-Binders.	18.1	16.8	18.2	18.1	23.7	21.9	21.8	18.7	17.2	17.0	17.5	19.1	20.9	19.7
Gera-Leumnitz	15.2	13.8	17.5	16.9	20.5	20.2	20.0	17.8	15.4	16.5	17.1	18.4	19.5	19.3
Meiningen	18.3	16.8	17.4	17.7	22.2	22.6	22.9	19.5	17.6	17.1	17.6	18.9	20.9	20.9
Neuhaus	13.2	11.4	14.0	13.7	18.3	19.1	19.6	15.8	13.1	13.4	14.0	15.4	17.4	17.8
Dresden-Klotzs.	19.0	14.0	17.4	19.0	21.9	22.3	21.9	19.7	15.9	16.4	18.0	19.8	21.2	20.7
Goerlitz	16.9	14.4	16.3	18.0	20.7	22.3	22.0	17.7	15.6	15.6	16.9	18.7	20.6	20.8
Leipzig-Schkeu.	18.6	19.1	21.1	21.0	24.0	22.3	23.2	18.7	18.1	19.0	19.4	20.6	21.2	20.9
Oschatz	17.7	14.1	18.3	20.3	22.8	21.7	22.2	18.9	15.8	17.1	19.1	20.8	21.3	21.1
Plauen	16.5	13.5	15.8	15.1	20.2	20.5	21.9	18.4	15.1	15.6	15.5	17.9	19.6	20.2
Chemnitz	16.3	11.8	15.7	15.6	21.2	19.9	21.2	18.4	15.1	14.8	15.2	17.0	18.4	18.6
Nossen	18.4	13.1	19.6	20.6	23.0	21.1	22.0	20.3	15.7	17.4	19.0	20.7	20.8	20.6
Dresden-Hoster.	18.6	14.4	19.6	21.1	25.5	24.9	23.5	19.4	16.4	18.1	19.5	22.1	23.4	22.3